
PRESSE-DIENST

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE IN HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN
BDI-LANDESVERTRETUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Der Präsident von UVNord, Uli Wachholtz, zum angekündigten Rücktritt von Finanzsenator Carsten Frigge:

Hamburg. „UVNord hat die Entscheidung des angekündigten Rücktritts von Carsten Frigge nicht mit großer Überraschung, aber mit großem Respekt zur Kenntnis genommen. Vor dem Hintergrund der Medienberichterstattung der letzten Wochen ist diese Entscheidung auch in der Begründung durch Herrn Frigge nachvollziehbar und folgerichtig. Das Amt des Finanzsenators ist nicht nur ein für die Hansestadt überaus wichtiges Amt, sondern es muss auch unbelastet ausgeübt werden können. Wir haben Verständnis für diese Entscheidung, bedauern aber zugleich, dass es hierzu kommen musste, da Herr Frigge in den letzten Monaten eine sehr schwierige Aufgabe im Senat übernommen und zugleich wichtige Weichenstellungen zu einer umfassenden Haushaltskonsolidierung auf den Weg gebracht hat. Wir danken Carsten Frigge für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen seinem Nachfolger viel Erfolg. Für den Fall, dass die Wahl auf Rüdiger Kruse fällt, übernimmt ein ausgewiesener Fachmann das Ruder der Finanzbehörde. Rüdiger Kruse hat als langjähriger haushaltspolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion die notwendige Erfahrung.“

25.11.2010